

**Die Demokratie, in der wir leben? Die Darstellung von Gender und Familie in
Schulbüchern und Curricula politischer Bildung der Großregion
(Charlotte Keuler)**

Schulbücher gelten als Sammlung von Wissen, Deutungen und Zielen, die Gesellschaft und Politik als aktuell und relevant für Kinder und Jugendliche in ihrer Rolle als (zukünftige) Bürger*innen betrachten – sie sind damit im allgemeinen Verständnis bedeutsame Instrumente schulischer Bildung und immer wieder machtkritisch in den Blick zu nehmen. Diese Notwendigkeit gilt in besonderem Maße auch für das Bild, das mittels Schulbuch und den dahinterstehenden Lehrplänen und Curricula von Gesellschaft und Demokratie sowie deren Beschaffenheit und Zusammensetzung konstruiert wird. Eine Demokratiebildung im 21. Jahrhundert betont dabei den Anspruch, für bestehende Diversität(en) bspw. hinsichtlich Gender und familiärer Lebensentwürfe zu sensibilisieren. Bezüglich dieser Aufgabe politischer Bildung wurden (hier: deutschen) Schulbüchern unterschiedlicher Fächer trotz der teils mindestens implizit ausgemachten Thematisierungsmöglichkeiten durch Lehrpläne deutliche Mängel attestiert (vgl. Bittner 2011). Bescheinigt wurden bspw. die (fast) ausschließliche Reproduktion binärer Geschlechterkonzepte und eine Vielzahl heteronormativ geprägter Beziehungsbilder, während Diskriminierungserfahrungen unzureichend thematisiert waren – mögliche Identitäts- und Lebensweltaspekte von Schüler*innen blieben ausgeklammert (vgl. ebd.: 77ff.; Ziemen 2010: 86ff.).

Die vorliegende Studie leistet mittels einer aktuellen Momentaufnahme einen Beitrag zur Schulbuch- und Curriculumforschung über Gender und Familienbilder, indem sie unter Rückbezug auf bereits bestehende Untersuchungen (siehe bspw. Ott 2020) die Kontextualisierung dieser Themen in großregional verwendeten Schulbüchern und Curricula politischer Bildung exemplarisch und kontrastiv gegenüberstellt. Von Interesse ist dabei sowohl der Blick in einzelne Regionen wie auch die Wahrnehmung der Großregion als gemeinsamer Lebensraum – und die abschließende Frage, welche Konsequenzen die Ergebnisse auf ein (gemeinsames) Demokratielernen in einer Grenzregion haben können.

Literatur

Bittner, Melanie (2011): Geschlechterkonstruktionen und Darstellungen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans* und Inter* (LSBTI) in Schulbüchern. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Online abrufbar.

Ott, Christine (2020): Bibliographie Schulbuchforschung zum Aspekt Geschlecht. Online abrufbar.

Ziemen, Daniel (2010): Die Darstellung vielfältiger Lebensweisen im Politikunterricht. Diplomarbeit. Online abrufbar.